

VERLAG DER WEISSEN BLÄTTER
BERLIN-BERN

Soeben erschien:

Der Kampf um den Frieden

von

Ludwig Bauer

Erhöhter Preis:

6 Mark

z

Die Einseitigkeit, mit der das deutsche Volk den Kampf um den Frieden zu sehen gezwungen worden ist, bedeutet eine ungeheure Gefahr auch für die Zukunft. Ihr zu begegnen ist höchste Pflicht. Neutralität des Urteils tut not. Dr. Ludwig Bauer, der gewissenhafte Chronist der Baseler Nationalzeitung, hat sie im Kriege bewahrt, und seine nunmehr gesammelten Leitartikel, die er in entscheidenden Stunden der Friedensfrage geschrieben hat, legen Zeugnis davon ab. Seine Kritik der deutschen Angebote, der Noten Czernins, Wilsons und des Papstes ist ein Zeitdokument, dessen Wert heute doppelt gross ist, weil es in dem unmittelbaren Erleben der Stunde geschrieben ist. Bauers „Kampf um den Frieden“ ist eine packende kurze Geschichte des Krieges und der Kriegsschuld.

GESCHÄFTSSTELLE FÜR DEUTSCHLAND
BERLIN W. 10
VIKTORIASTR. 2.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin · Leipzig

z Soeben erschien:

Die Entstehung
des Weltalls

Herausgegeben von

Hans Kraemer

in Verbindung mit Univ.-Professor Dr. Karl Sapper,
Tübingen und Professor Dr. Adolf Marcuse, Berlin.

Ein vornehmer Prachtband M. 25.— ord.

Bei Einzelbezug 33 1/3 %

bei 6 und mehr Exempl. 40% Rabatt

Ein Probeexemplar auf anliegendem Be-
stellzettel mit 40% Bar-Rabatt

Das vorliegende Werk enthält eine Geschichte der Erforschung der Rinde des Erdkörpers, das heißt derjenigen Zone der Materie unseres Planeten, deren Aufbau und Zusammensetzung im Laufe der Jahrhunderte genau ergründet wurde. Dabei sollen neben der eigentlichen Erdgeschichte auch die Einflüsse der Veränderungen der Erdoberfläche auf das Schicksal der Menschheit, auf die kulturelle Entwicklung der Völker verfolgt und die große Bedeutung der neueren Geologie für die Aufschlüsselung jener Schätze der Tiefe hervorgehoben werden, die, wie Kohle und Eisen, wahrhaft unwägend auf die Kultur der Erdenbewohner eingewirkt haben.

In unserem Plane liegt es aber auch, einmal vor Augen zu führen, wie die Vorgänge der Gebirgsbildung, der vulkanischen Tätigkeit, der Verwitterung, nicht zuletzt die Tätigkeit des Wassers und Windes, durch die Bildung von Meer und Festland einen tiefgehenden Einfluß auf das Klima, Art und Verteilung der Pflanzen- und Tierwelt ausgeübt und damit auf die Lebensführung der Irdischen, ihre Siedelungen und Verkehrsmittel eingewirkt, und wie andererseits wieder Klima, Pflanzen- und Tierwelt, vor allem der Mensch selbst zur allmählichen Umformung des Antlitzes der Erde beigetragen haben.

Wir bitten um tätige Verwendung für dieses hochinteressante Werk.

Bestellzettel anbei!

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin · Leipzig